

Streikalarm bei Starbucks: Baristas fordern faire Verträge!

Workers United kündigt Streik bei Starbucks in mehreren US-Städten an, da Tarifverhandlungen weiterhin scheitern.

Los Angeles, USA - In den USA droht der Kaffeekeite Starbucks ein gewaltiger Arbeitskampf! Die Gewerkschaft Workers United hat für Freitagmorgen Streiks in mehreren Städten, darunter Los Angeles, Chicago und Seattle, angekündigt. Etwa 10.000 Beschäftigte aus über 525 Filialen könnten betroffen sein, falls die Verhandlungen zu einem Tarifvertrag scheitern. Trotz wiederholter Zusagen seitens Starbucks, bis Ende des Jahres Lösungen zu finden, sieht die Gewerkschaft bisher keinen ernsthaften Vorschlag, was die Arbeitnehmer vehement kritisieren. „Seit der Zusage vom Februar hat das Unternehmen seine Versprechen nicht eingehalten,“ erklärten die Gewerkschaftsvertreter in einer schriftlichen Mitteilung am Donnerstagabend, so berichtet **oe24**.

98% der Mitglieder stimmen für Streik

Die Situation spitzt sich zu: Laut **Investing.com** stimmten kürzlich 98% der Mitglieder von Starbucks Workers United für einen Streik, wenn dieser notwendig wird. Deutlicher kann eine Warnung nicht sein! Während die Tarifverhandlungen in die entscheidende Phase eintreten, wurde bislang kein umfassendes finanzielles Angebot seitens des Unternehmens vorgelegt. Hinzu kommen hunderte unbeantwortete Vorwürfe zu unfairen Arbeitspraktiken, die Starbucks belasten.

Am Dienstag fanden die letzten geplanten Verhandlungen des

Jahres statt, doch eine endgültige Entscheidung über die Durchführung des Streiks steht noch aus. Silvia Baldwin, eine Barista und Mitglied der Verhandlungsdelegation, drängt auf die Notwendigkeit, die Verhandlungen zügig zum Abschluss zu bringen. Diese Forderung unterstreicht den Druck auf Starbucks, sowohl für die Mitarbeitenden bedeutende Verbesserungen zu erzielen als auch die ungelösten Streitigkeiten schnell zu klären. Starbucks selbst hat sich bislang nicht zu der kritischen Lage geäußert. Die kommenden Tage könnten für die Kette entscheidend sein, insbesondere im Hinblick auf die bevorstehenden Feiertage.

Details	
Vorfall	Streik
Ort	Los Angeles, USA
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.oe24.at• de.investing.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at